



adidas-Salomon



Realisierungswettbewerb

# Adi Dassler Brand Center in Herzogenaurach

von Januar bis Juni 2004

**DOKUMENTATION**

# 1. Rundg.

**Verfasser**

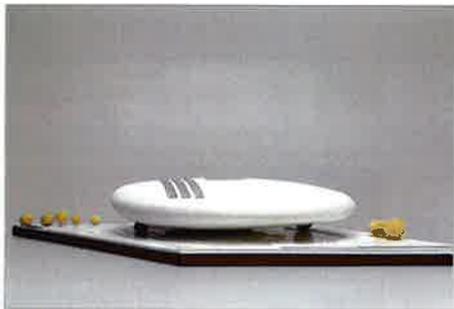
Claudio Silvestrin architects limited, London  
Claudio Silvestrin und Giuliana Salmaso

**Mitarbeiter**

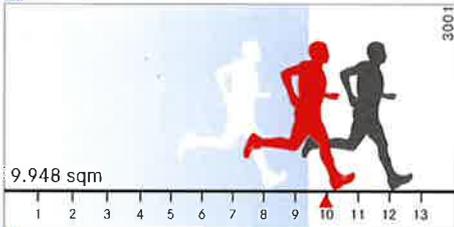
Halina Hoffmann, Oliver Kampshoff,  
Jana Synowski, Lorenely Esguerra

**Fachberater**

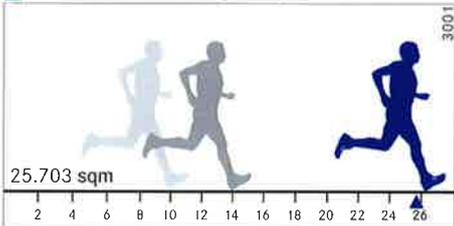
Statik und Gebäudetechnik:  
ARUP, London



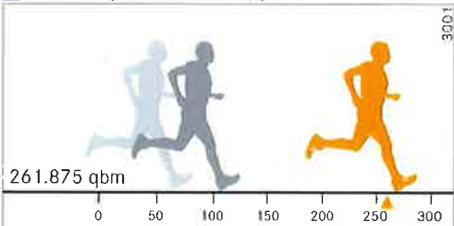
▲ Modellfoto Northwest-Ansicht



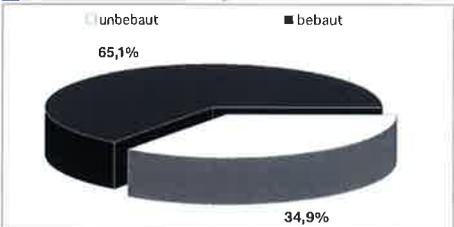
▲ RPF - Raumprogrammerfüllung im Vergleich



▲ BGF - Bruttogrundrissfläche im Vergleich



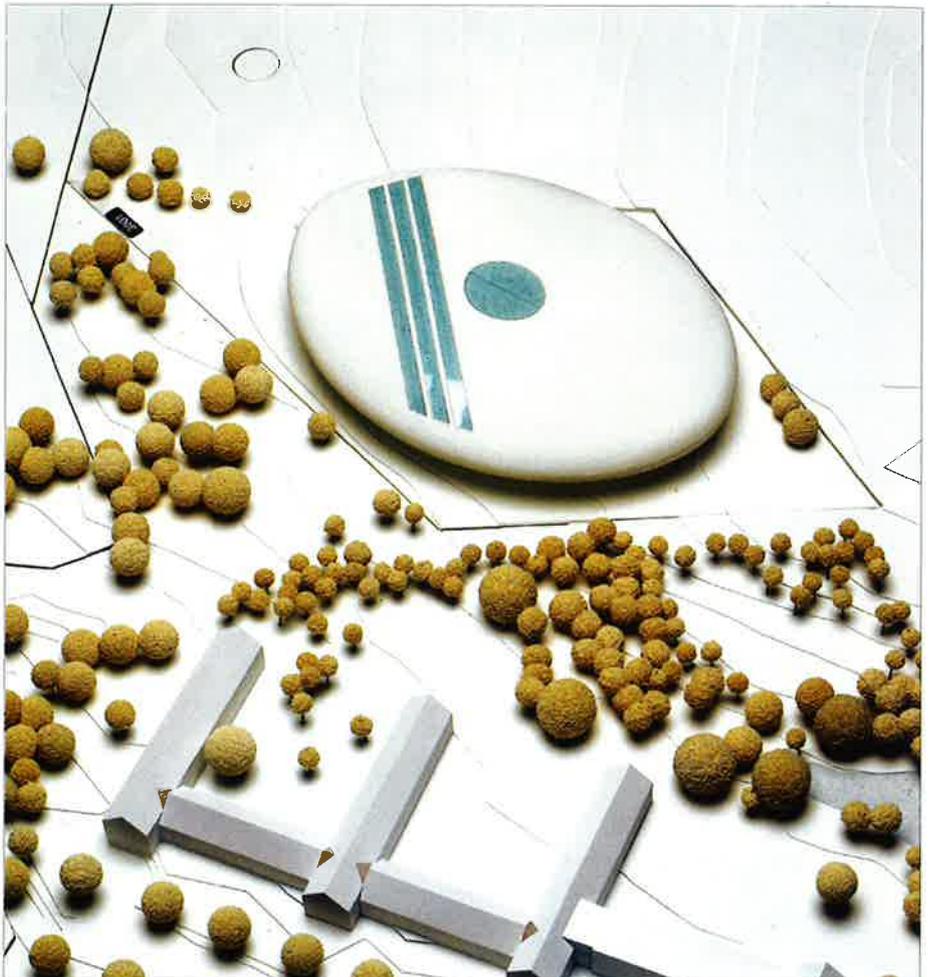
▲ BRI - Bruttorealinhalt im Vergleich



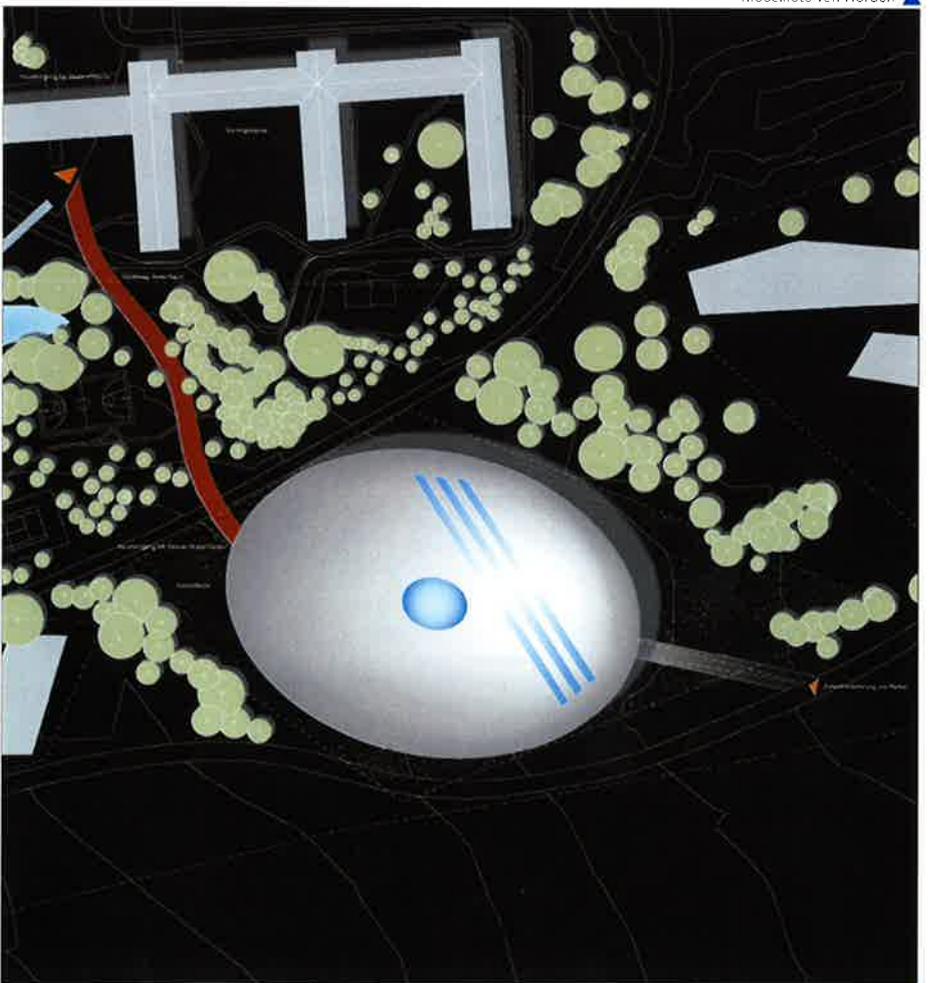
▲ BF - bebaute Fläche

3001		Flächenfaktor	
RPF / BGF		0,39	
max	mittel	min	
0,89	0,76	0,39	
Raumflächenfaktor			
BRI / RPF		26,32	
max	mittel	min	
26,32	9,81	6,86	

▲ Kennwerte



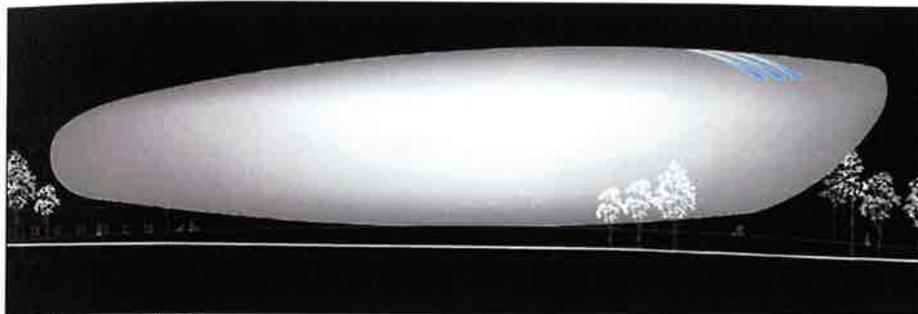
▲ Modellfoto von Norden



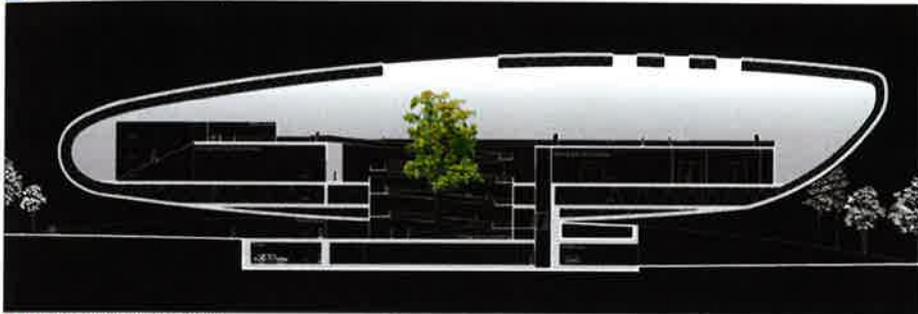
▲ Lageplan, Teilnehmerdarstellung

**Zitat**

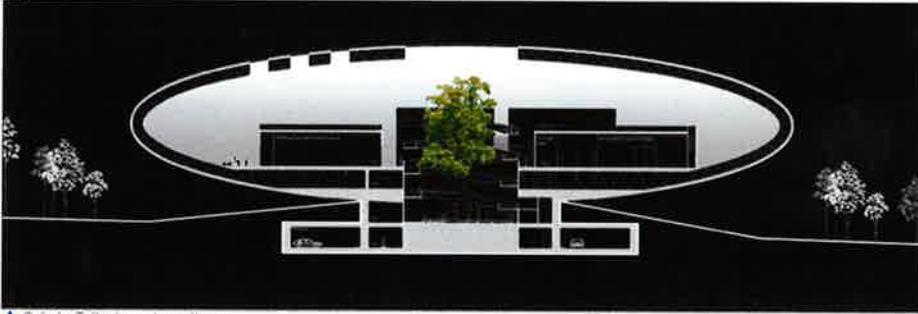
„Der Entwurf erzeugt Assoziationen mit einem erodierten Stein, dessen Materialität die Stärke der Marke sowie deren Beständigkeit in der Vergangenheit und in der Zukunft symbolisiert.“



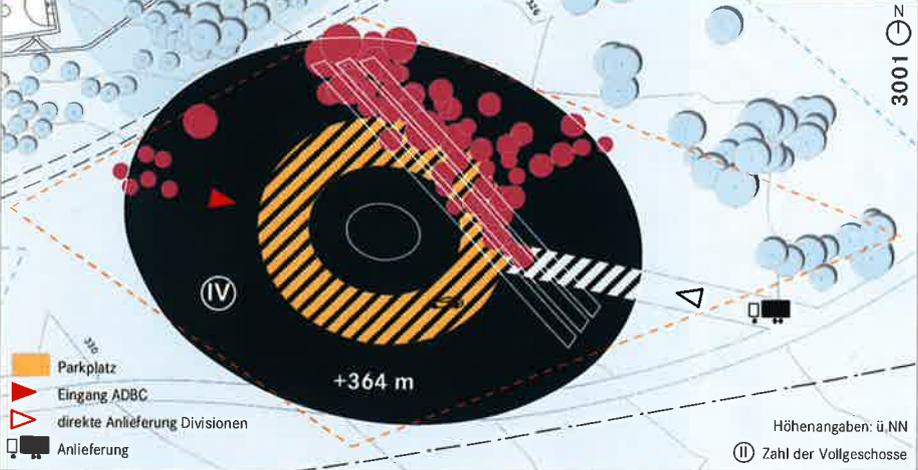
▲ Ansicht Teilnehmergebarung



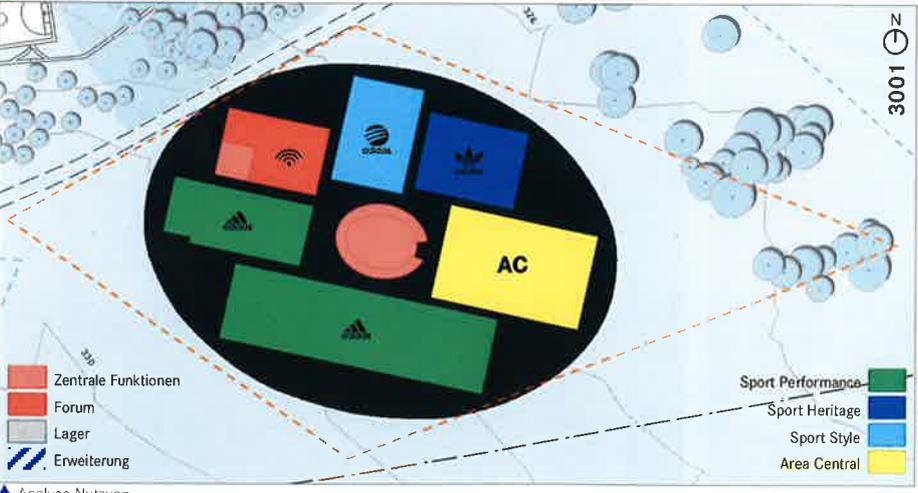
▲ Schnitt Teilnehmergebarung



▲ Schnitt Teilnehmergebarung



▲ Analyse Erschließung



▲ Analyse Nutzung

**Städtebau**

- Auf einem Hügel balancierende Gebäudeskulptur (152 x 111 m, Höhe 30 m)
- Gebäude zentral im Grundstück angeordnet
- Dem Haupteingang Kammgebäude zugekehrt
- Überformung der Topographie durch Anböschung des Areals zum Auflagerpunkt hin

**Verkehr**

- Geschwungener Weg vom Kammgebäude zum Haupteingang auf der westlichen Seite
- Unterbringung Anlieferung und Parken im 2. UG, Zufahrt über Stichstraße von Südstraße

**Freiraum**

- Rot abgesetzter Fußweg vom Kammgebäude
- Der das gesamte Grundstück einnehmende Rasenhügel prägt den Freiraum
- Mehrfachnutzbarkeit der Stellplätze durch UG-Lage eingeschränkt (lichte Höhe von ca. 4,0 m)

**Gebäudekörper**

- Architektonische Umsetzung einer Kieselstein ähnlichen Skulptur als Großform
- Relativ geschlossener, introvertierter Körper mit minimalen Öffnungen
- 3 Fensterbänder in der Dachhülle
- Eingang wird nur durch Fußweg angezeigt
- Erweiterung im Innenraum der Skulptur (Wegfall eines Sportfeldes)

**Materialien und Konstruktion**

- Organisch geformte Fassade aus Porphyrt-Stein
- Auf Stahlbetonstützen aufgelagerte Fachwerkträger als Primärstruktur (Trägerrost H bis 7m) und der geometrischen Form folgende Sekundärstruktur (oval, H 3m)
- Einzelelemente als mobile Trennwände innerhalb der Working Areas (h=6 m)

**Innenraum**

- Innenraumgestaltung mit Analogien zur Arena, z.B. Eingang als Spielerkorridor ins Stadion
- Baum im Zentrum der Gebäudeskulptur „als Symbol für die Standhaftigkeit der Marke“
- Spiralförmige Rampe (Ausstellungen) schraubt sich im Innern konisch nach oben
- Spielfelder auf den Dächern der eingestellten Container

**Ökologie**

- Erzeugung eines inneren Mikroklimas: Wärmepumpen (Heizen und Kühlen), natürliche Belüftung über Oberlichtoval, mechan. Lüftung und Fußbodenheizung in belegten Räumen
- Baumbestand im Nordosten entfernt
- Geringe Versiegelung, jedoch durch Gebäudeüberstand überdeckt

**Realisierung**

- Geometrische Form bedingt aufwändige Sonderkonstruktion
- Teilbereiche nicht behindertengerecht erschließbar (Verwaltung, Office Center, Meeting Rooms, Innenrampe)
- Grundrisse nicht deckungsgleich (z.B. Lage Speiseaufzug)
- Spielfelder im Innenraum geräusch- und geruchsintensiv

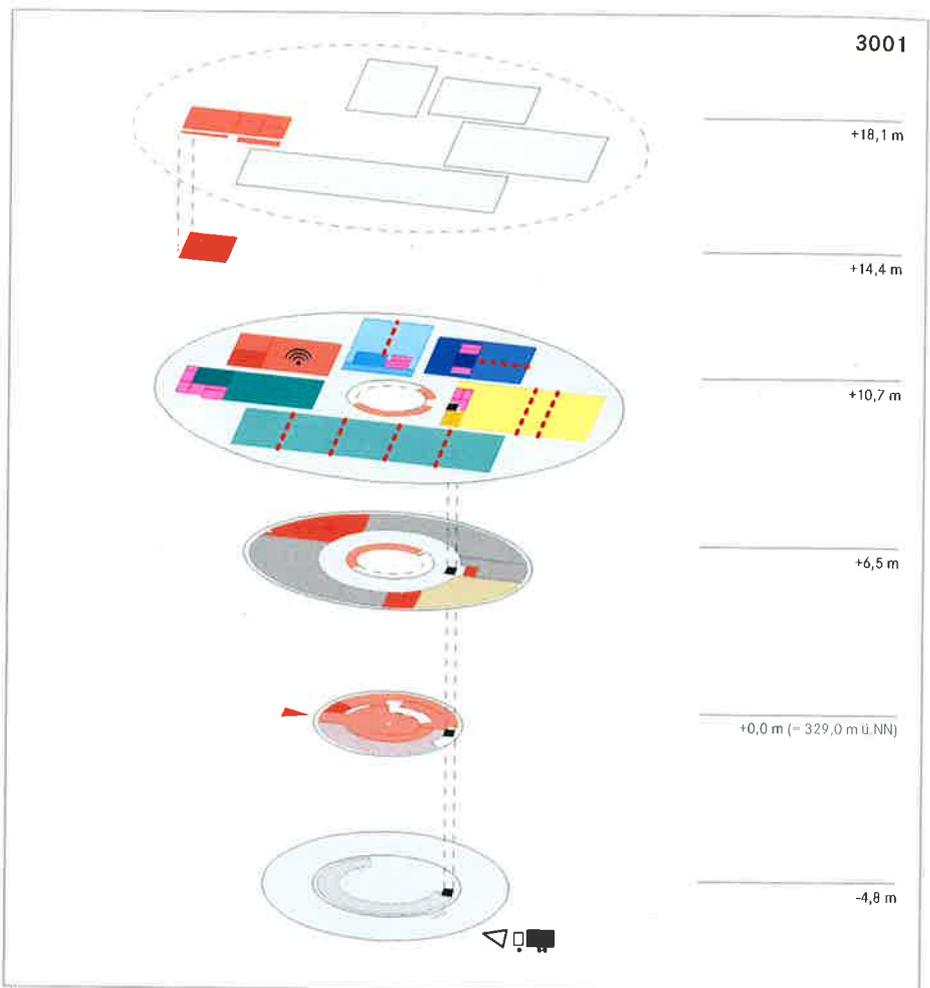
3001	Baukosten in €
<b>Gesamtbaukosten</b>	<b>29.702.579</b>
Vorgabe adidas	14.000.000
Teilnehmerangabe	0
<b>Kosten je qm (RPF)</b>	<b>2.863</b>
Teilnehmerangabe	0
<b>Kosten je qbm (BRI)</b>	<b>113</b>
Teilnehmerangabe	0

Baukosten ▲

# 1. Rundg.

3001	Raum / Funktion	NF soll qm	NF ist qm	ist/soll %
1.1	Brand Values / Foyer	740	1.355	183%
1.1-3/4	davon Garderobe	(120)	(184)	(153%)
1.2	Forum/Präsentation	500	493	99%
1.2-1	davon Forum	(400)	(396)	(99%)
1.2-2	davon Backstage	(100)	(97)	(97%)
1.3	Meeting Rooms	400	397	99%
1.3-1	davon Meeting Room 1	(300)	(298)	(99%)
1.3-2	davon Meeting Room 2	(100)	(99)	(99%)
1.4	Office Center	50	37	73%
1.5	Verwaltung	135	146	108%
1.6	Zentraler Service	350	645	184%
1.0	Zentrale Funktionen	2.175	3.072	141%
1.8	Gebäudetechnik	400	384	96%
1.7	Lager	1.325	1.531	116%
	Anlieferung, Pufferlager	(>200)	(427)	
2.1	Concept Area	500	480	96%
2.2	Working Area	2.000	1.734	87%
2.3	Meeting Room 2x50qm	100	107	107%
2.4	Service	75	130	174%
2.0	Sport Performance	2.675	2.451	92%
3.1	Concept Area	200	197	99%
3.2	Working Area	500	365	73%
3.3	Meeting Room 2x35qm	70	49	69%
3.4	Service	50	51	103%
3.0	Sport Heritage	820	662	81%
4.1	Concept Area	60	85	141%
4.2	Working Area	500	455	91%
4.3	Meeting Room 2x35qm	70	66	95%
4.4	Service	50	45	91%
4.0	Sport Style	680	652	96%
5.1	Working Area	1.200	1.098	91%
5.2	Meeting Room 2x25qm	50	48	95%
5.3	Service	50	50	101%
5.0	Area Central	1.300	1.196	92%
<b>GESAMT</b>		<b>9.375</b>	<b>9.948</b>	<b>106%</b>

▲ Ergebnisse der Vorprüfung



▲ Analyse Nutzungsverteilung, geschossweise

## Funktion - allgemein

- Lange Wege durch vertikales Erschließungskonzept (spiralförmige Rampe)
- Vertikale Staffelung der Funktionen auf 5 Ebenen: Divisionen, Forum, zentrale Funktionen in Containern („Pavillons“) auf oberster Ebene
- Hauptnutzungen auf verschiedenen Ebenen

## Zentrale Funktionen

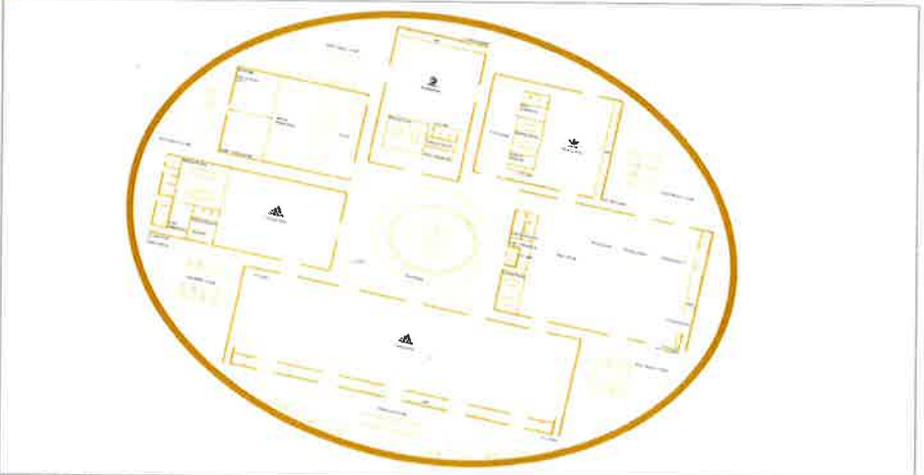
- Eingangsebene eingegraben (1. UG)
- Eingeschlossenes, gebäudehohes Foyer im Zentrum, geprägt von Einzelbaum und Rampe
- Forum separat in einem der „Pavillons“, nicht zusammenschaltbar mit Foyer
- Verwaltung, Meeting Rooms und Office Center gemeinsam mit Concept Area Performance in separatem „Pavillon“ zusammengefasst; ausschließlich innenliegende Arbeitsplätze
- Serviceeinrichtungen auf verschiedene Container verteilt, Cateringzentrale ganz oben

## Divisionen

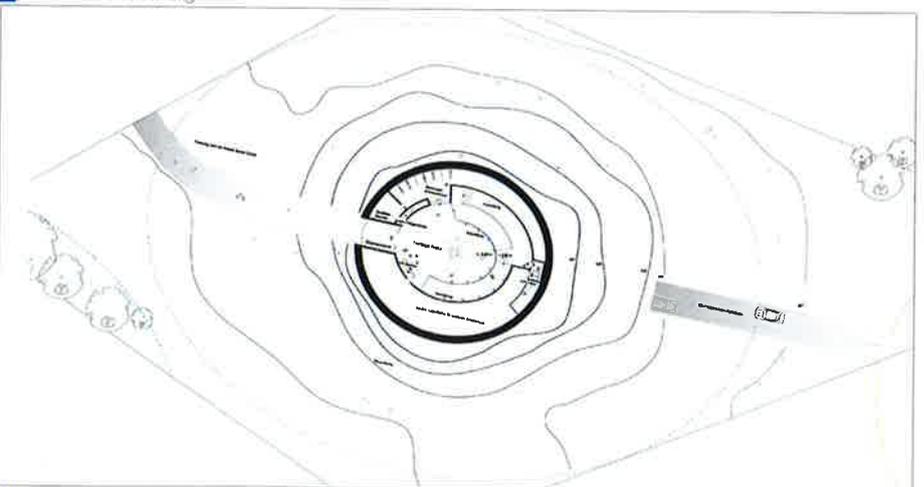
- Gemeinsame Erschließung über Spiralrampe
- Unterbringung der Divisionen in Containern, Erschließung zwischen Divisionen eingeschränkt
- Abgeschlossene Nutzung der einzelnen Divisionen nicht gewährleistet
- Zusammenschaltbarkeit der Working Areas (ausschließlich über Tore) eingeschränkt
- Meeting Rooms überwiegend innenliegend, ohne Tageslichtoption
- Bei Unterteilung der Working Areas teilweise ungünstige Raumzuschnitte

## Lager

- Lager und Technikgeschoss auf Ebene 3, über zentralen Lastenaufzug in die darüber liegenden Working Areas
- Warenlogistik kreuzt Besucherwege



▲ OG Teilnehmerdarstellung



▲ EG Teilnehmerdarstellung

